



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

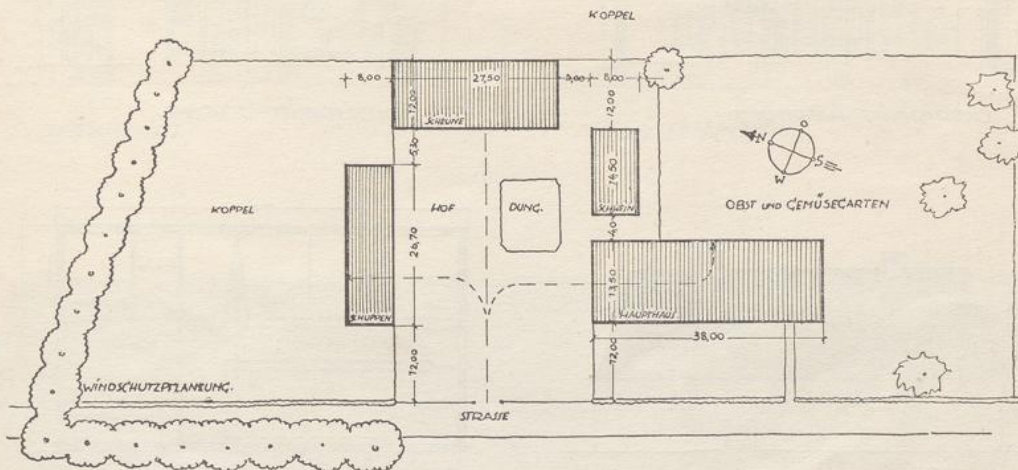
Niedersächsisches Bauerngehöft

Verein für Niedersächsisches Volkstum

Bremen, 1938

3. Verfasser: Regierungsbaumeister Dipl.-Ing. Carl Bauer, Bremen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-96208](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96208)

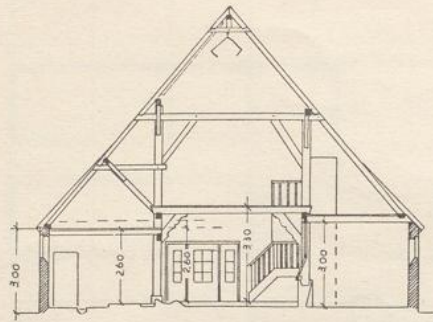


LAGEPLAN.

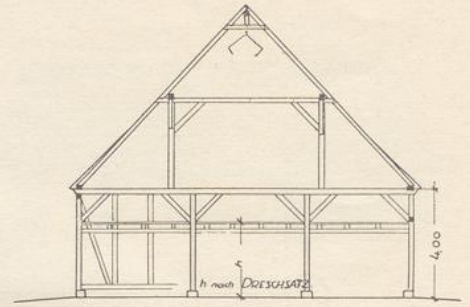
3. Verfasser: Regierungsbaumeister Dipl.-Ing. Carl Bauer, Bremen.

Die parallel zueinander gestaffelte Stellung der beiden beherrschenden Bauten, des Haupthauses und der Stallscheune, geben der Hoflage die große, ruhige Wirkung, die alten Höfen eigen ist. Sie läßt den Hauptbau von allen Seiten voll zur Geltung kommen. Der zur Straße geöfnete Hof liegt windgeschützt und umschließt alle hofwirtschaftlichen Arbeiten. Der Wohngiebel, die Jungvieh-, Schweine- und Hühnerstallungen sind nach Süden gerichtet. Die freie, klare Stellung aller Bauten vermindert Unterhaltungs- und Versicherungskosten.

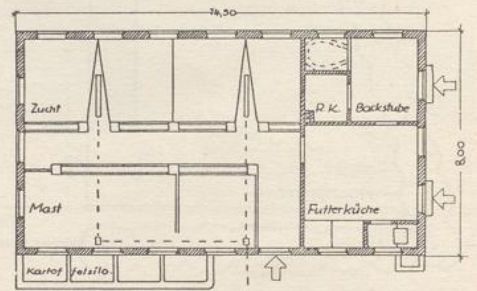
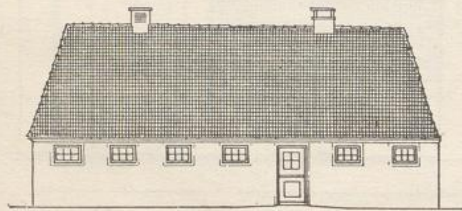
Bei „neuen“ Ställen ereignet sich nachts so manches Unglück, weil der Viehstall von den Schlafkammern zu weit entfernt liegt und deshalb ein Schaden nicht rechtzeitig bemerkt und verhindert werden kann. Beim Niedersachsenhause verhütet die gute Überwachung vom Wohnteil und von der Knechtammer Verluste an wertvollem Vieh.



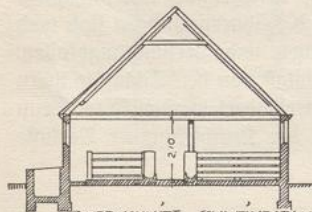
QUERSCHNITT HAUPTHAUS



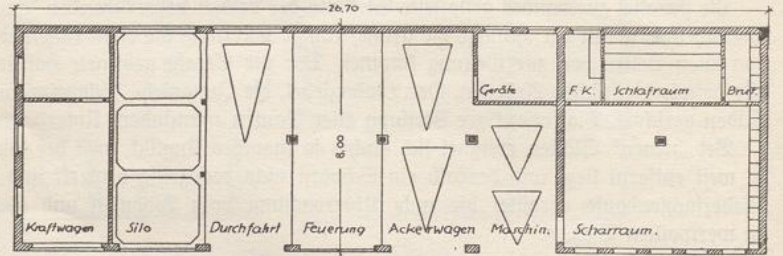
QUERSCHNITT SCHEUNE



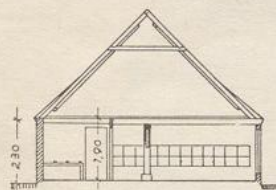
ANSICHT UND GRUNDRISS DES SCHWEINE STALLES



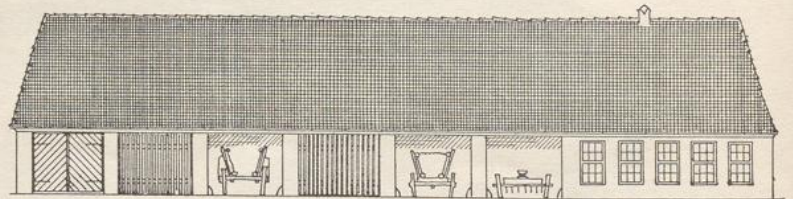
QUERSCHNITT SCHWEINESTALL



SCHUPPEN MIT HÜHNERSTALL



QUERSCHNITT

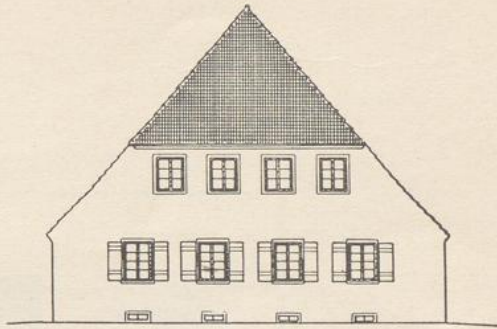


und ANSICHT DES SCHUPPENS VOM HOF.

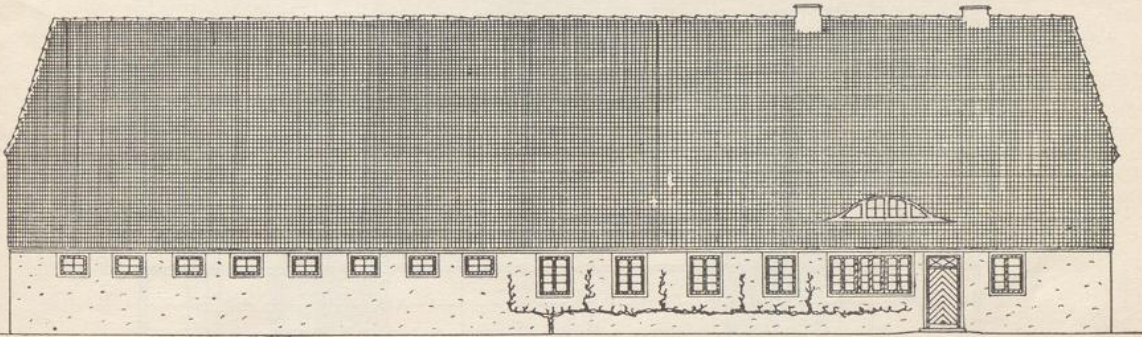
Carl Bauer, Bremen



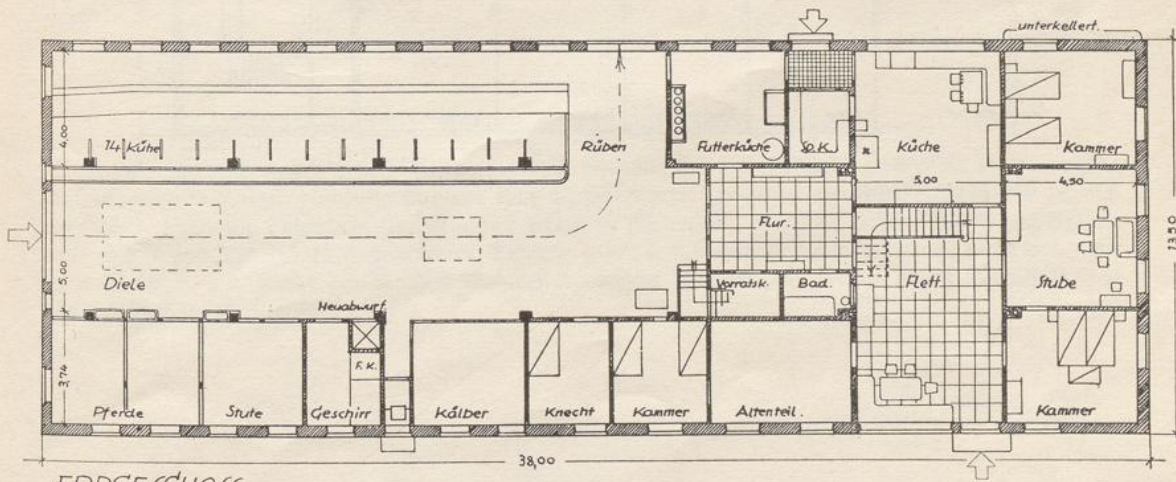
HOFANSICHT.



GARTENANSICHT.

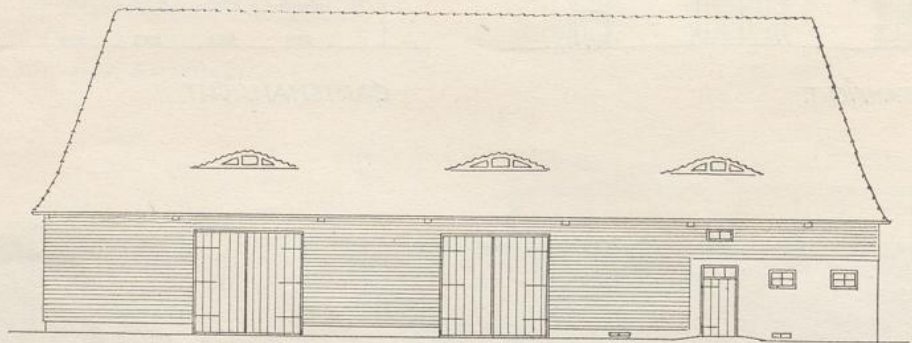


LÄNGSANSICHT ZUR STRASSE

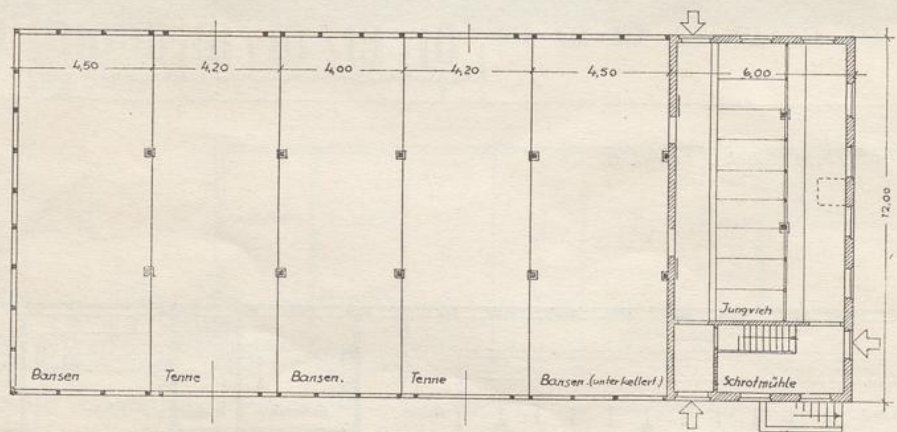


ERDGESCHOSS.

Carl Bauer, Bremen



SCHAUHE



Carl Bauer, Bremen